

Bilanzanpassungsbericht

**Bericht zur Neubewertung der Bilanz
der Elektrokorporation Wald – St.Peterzell
per 1. Januar 2019 nach RMSG**

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Bilanzierung und Bewertung	3
3	Neubewertung der Bilanz	7
3.1	Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019	7
3.1.1	Aktiven	7
3.1.2	Passiven	7
3.2	Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	8
3.2.1	Finanzvermögen	8
3.2.1.1	Details zur Neubewertung des Finanzvermögens	8
3.2.2	Verwaltungsvermögen	8
3.2.3	Fremdkapital	9
3.2.4	Sondervermögen	9
3.2.5	Fremdkapital	9
4	Beschluss	10

1 Ausgangslage

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Elektrokorporation Wald – St.Peterzell (nachstehend EKW genannt) ergeben. Der Bericht wird der Bürgerversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

2 Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten

108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümmerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

3 Neubewertung der Bilanz

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

3.1.1 Aktiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019	Erläute- rungen
1	Aktiven	681'491.41	1	Aktiven	759'491.41	
10	Finanzvermögen	568'617.32	10	Finanzvermögen	645'817.32	3.2.1
1000	Kasse	0.00	-	-		
1001	PostFinance	396'696.73	10011	PostFinance	396'696.73	
1002	Raiffeisenbank	3'439.20	10021	Raiffeisenbank	3'439.20	
1013.01	Debitoren Sachaufwand	0.00	10101	Debitoren Sachaufwand	0.00	
1013.02	Debitoren Strom	133'572.60	10102	Debitoren Strom	133'572.60	
1013.03	Debitoren Anschlüsse	0.00	-	-		
1013.04	Debitoren Projekte	0.00	-	-		
			10109	Wertberichtigung auf Forde- rungen	-4'000.00	
1015	Verrechnungssteuer	3.84	10142	Verrechnungssteuer	3.84	
1019.01	Vorsteuer Laufende Rechnung	33'904.95	10191	Vorsteuer Erfolgsrechnung	33'904.95	
1019.02	Vorsteuer Invest-Rechnung	0.00	10192	Vorsteuer Invest-Rechnung		
1021.01	Anteilschein RB Neckertal	200.00	10701	Anteilschein RB Neckertal	200.00	
1021.02	Aktien Thurpower	800.00	-	-		
1080	Transitorische Aktiven	0.00	10410	Transitorische Aktiven	0.00	
			10841	Liegenschaft Bleiche	82'000.00	
	Verwaltungsvermögen	112'874.09		Verwaltungsvermögen	113'674.09	3.2.2
1101	Verteilnetz	112'874.09	14091	Verteilnetz	112'874.09	
1103.01	Trafostationen	0.00	-	-		
1103.02	Liegenschaft Bleiche	0.00	-	-		
1106	EDV-Anlagen	0.00	-	-		
1109.01	Zähler und Apparate	0.00	-	-		
1109.02	Rundsteueranlage	0.00	-	-		
			14092	PV-Anlage Landi Säntis AG	0.00	
			14541	Aktien Thurpower AG	800.00	

3.1.2 Passiven

HRM1		Bilanz per 31.12.2018	RMSG		Bilanz per 01.01.2019	Erläute- rungen
1	Passiven	681'491.41	1	Passiven	759'491.41	
10	Fremdkapital	112'981.40	10	Fremdkapital	108'981.40	3.2.3
2000.01	Kreditoren	84'871.65	20001	Kreditoren	84'871.65	
2000.02	Mehrwertsteuer	24'109.45	20021	Mehrwertsteuer	24'109.45	
2000.03	Rundungsdifferenzen	0.30	20022	Rundungsdifferenzen	0.30	
2009.01	Abgaben SDL	0.00	-	-		
2009.02	Abgaben KEV	0.00	-	-		
2021	Darlehen RB Neckertal	0.00	-	-		
2042	Delkredere Rückstellungen	4'000.00	-	-		
2080	Transitorische Passiven	0.00	20410	Transitorische Passiven	0.00	
2090	Kontrollkonto	0.00	20420	Kontrollkonto	0.00	
	Sondervermögen	422'000.00		Eigenkapital	650'510.01	3.2.4
2820	Rücklage Investitionen	190'000.00	29301	Ausbau Verteilnetz	190'000.00	
2821	Förderung erneuerb Energien	232'000.00	29001	Erneuerbare Energien	232'000.00	
	Eigenkapital	146'510.01				
2980	Grundkapital	50'000.00	-	-		
2981	Eigenkapital	185'920.64	29990	Kum. Ergebnisse Vorjahre	317'920.64	
2990	Jahresergebnis	-89'410.63	29900	Jahresergebnis	-89'410.63	

3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in CHF).

3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Die Neubewertung führt zu einer Neubewertungsreserve von CHF 82'000.00 die auf der Passivseite der Bilanz dem Konto 29990 «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» gutgeschrieben wird. Die detaillierten Angaben zur Neubewertung sind der Position 3.2.1.1 zu entnehmen.

Das Konten 1000, 1013.03 und 1013.04 wurden gelöscht, da sie nicht mehr benötigt werden.

Der Buchwert des Finanzvermögens erhöht sich um: CHF 77'200.00

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1			568'617.32
Veränderungen durch Bilanzübertragungen			
10841	Übertragung Liegenschaft Bleiche vom Verwaltungsvermögen	0.00	
10109	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4'000.00	
14541	Übertragung Aktien Thurpower AG ins Verwaltungsvermögen	-800.00	-4'800.00
Veränderungen durch Neubewertungen			
10841	Gebäude Finanzvermögen	82'000.00	82'000.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG			645'817.32

3.2.1.1 Details zur Neubewertung des Finanzvermögens

Die Liegenschaft Bleiche wurde wie folgt neu bewertet:

10841 Liegenschaft Bleiche

Bezeichnung der Anlage	Bewertung	Buchwert HRM1	Buchwert RMSG	Neubewertungsbetrag
Liegenschaft Bleiche	amtlicher Verkehrswert	0.00	82'000.00	82'000.00
Total Neubewertungsbetrag				82'000.00

3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Verwaltungsrat der EKW hat entschieden, dass per 31. Dezember 2018 bilanzierte Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten.

Die einzelnen Anlagenkonten wurden wie folgt überführt:

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Verteilnetz	112'874.09	1101	14091	keine
Trafostationen	0.00	1103.01	14091	keine
EDV-Anlagen	0.00	1106	14091	keine
Zähler und Apparate	0.00	1109.01	14091	keine
Rundsteueranlage	0.00	1109.02	14091	keine
Aktien Thurpower AG	800.00	1021.02	14541	keine

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens beträgt: CHF 113'674.09

3.2.3 Fremdkapital

Die Konten 2009.01, 2009.02 und 2021 wurden gelöscht, da sie nicht mehr benötigt werden. Falls eines der Konten wieder gebraucht wird, erfolgt eine Neueröffnung im RMSG.

Der Buchwert des Fremdkapitals beträgt: CHF 108'981.40

3.2.4 Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember 2018 erfolgt wie folgt:

Zweckbestimmte Zuwendungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Grundkapital	50'000.00	2980	29990	keine

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Erneuerbare Energien	232'000.00	2821	29001	keine

Verpflichtungen für Vorfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Ausbau Verteilnetz	190'000.00	2820	29301	keine

3.2.5 Fremdkapital

Der Buchwert des Fremdkapitals vermindert sich um: CHF 4'000.00

Buchwert per 31.12.2018 nach HRM1		112'981.40
Veränderungen durch Bilanzübertragungen		
10109	Das Delkredere auf Debitoren (bisher Konto 2042) wird nach RMSG als Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf der Aktivseite als Minusposten ausgewiesen.	-4'000.00
Buchwert per 01.01.2019 nach RMSG		108'981.40

4 **Beschluss**

1. Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2019 wird genehmigt.
2. Folgende Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen werden genehmigt:
 - Aktien Thurpower AG, Buchwert: CHF 800.00
3. Folgende Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen werden genehmigt:
 - Liegenschaft Bleiche, Buchwert: CHF 0.00
4. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens gemäss Ziffer 3.2.1 und 3.2.1.1 werden genehmigt.
5. Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 wird der Bürgerversammlung vom 7. April 2020 zur Genehmigung vorgelegt.